

Beim Enkeltrick geben sich Betrüger am Telefon als Enkel, eine nahe stehende Person oder sogar als Polizist aus. Sie spielen mit Ihren Gefühlen und versuchen, Sie dazu zu bringen, Geld oder persönliche Informationen preiszugeben. Das Ziel ist es, Sie finanziell zu schädigen.

Um Sie vor dem Enkeltrick zu schützen, hier einige wichtige Ratschläge:

Sei skeptisch: Sei immer misstrauisch, wenn dich jemand am Telefon um Geld bittet oder persönliche Informationen von dir verlangt. Lass dich nicht unter Druck setzen, sofort zu handeln.

Überprüfe die Identität: Stelle gezielte Fragen, die nur der echte Enkel oder die echte nahe stehende Person beantworten kann, um sicherzustellen, dass du mit der richtigen Person sprichst. Gib keine sensiblen Informationen preis, ohne sicher zu sein, mit wem du sprichst.

Rufe selbst an: Wenn du Zweifel hast, rufe die vermeintliche Person über eine zuvor bekannte und verifizierte Telefonnummer an, um die Informationen zu überprüfen. Verwende keine Telefonnummer, die dir am Telefon gegeben wird.

Keine Geldtransaktionen: Überweise niemals Geld an eine unbekannte Person, besonders nicht am Telefon. Echte Institutionen wie die Polizei oder Banken werden niemals darum bitten, Geld auf diese Weise zu übergeben.

Informiere die Polizei: Wenn du den Verdacht hast, dass du Opfer des Enkeltricks geworden bist oder jemanden kennst, der betroffen sein könnte, informiere umgehend die örtliche Polizei. Sie kann weitere Schritte unternehmen und bei der Aufklärung des Falls helfen.

Bitte nimm diese Warnung ernst und teile diese Informationen auch mit deinen Lieben. Indem wir uns gegenseitig schützen und das Bewusstsein für solche Betrügereien schärfen, können wir verhindern, dass Menschen Opfer von kriminellen Machenschaften werden

Hier sind einige Informationen und Ratschläge:

Sensibilisierung: Erklären Sie Ihren Familienmitgliedern, insbesondere älteren Menschen, wie der Enkeltrick funktioniert. Sagen Sie ihnen, dass Betrüger oft vorgeben, ein Enkel oder eine andere nahe stehende Person zu sein, um an Geld oder persönliche Informationen zu gelangen.

Skepsis gegenüber Anrufen: Ermutigen Sie Ihre Angehörigen dazu, bei Anrufen misstrauisch zu sein, bei denen sie um Geld oder persönliche

Informationen gebeten werden. Betonen Sie, dass sie sich nicht unter Druck setzen lassen sollten, sofort zu handeln.

Überprüfung der Identität: Sagen Sie ihnen, dass sie immer die Identität der Anrufer überprüfen sollten, indem sie persönliche Fragen stellen, die nur der echte Enkel beantworten kann. Es ist wichtig, keine sensiblen Informationen preiszugeben, ohne sicher zu sein, mit wem man spricht.

Vertrauenswürdige Kontaktaufnahme: Falls sie Zweifel haben, ermutigen Sie Ihre Angehörigen, selbst den vermeintlichen Enkel oder eine andere nahe stehende Person anzurufen, um die Informationen zu überprüfen. Benutzen Sie dabei eine zuvor bekannte und verifizierte Telefonnummer.

Keine Geldtransaktionen: Betonen Sie, dass sie niemals Geld an eine unbekannte Person übergeben sollten, insbesondere nicht an jemanden, den sie am Telefon sprechen. Keine echte Polizei oder Bank würde jemals darum bitten, Geld auf diese Weise zu übergeben.

Unterstützung suchen: Falls Ihre Angehörigen den Verdacht haben, Opfer eines Enkeltricks geworden zu sein, sollten sie sofort die örtliche Polizei informieren. Die Polizei kann weitere Schritte einleiten und bei der Aufklärung des Falls helfen.